

Logau, Friedrich von: 79. (1630)

1 Fürst und Herr, wie eine Glud brennt ihr immerdar,
2 Weil Euch stets an Eurer Seit Euer Feuer war,
3 Feuer, das der Tugend Schein theilt in weiten Kreiß,
4 Feuer, das durch seinen Glantz andrem nimmt den Preis,
5 Feuer, das Euch Freude gibt, das Euch wärmt und leucht,
6 Feuer, dem die Ehre dient, daß die Bosheit fleucht.
7 Fürst und Herr, wie eine Glud brennet immerdar!
8 Daß das Feuer und die Glud lesche nie kein Jahr!

(Textopus: 79.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29464>)